

Inhalt

Einleitung — 1

1 Die klitischen Personalpronomina — 11

- 1.1 Pronomina, wie die traditionelle Grammatik sie sah — 12
- 1.2 Pronomina in der modernen Linguistik — 15
- 1.3 Die zwei Typen von Personalpronomina im Spanischen — 25
- 1.4 Die freien Pronomina — 28
- 1.5 Die Personalklitika — 32
- 1.6 Lektüre- und Analysetipps — 37
- 1.7 Aufgaben — 37

2 Die differenzielle Objektmarkierung (DOM): die zwei Arten der Transitivität im Spanischen — 39

- 2.1 Terminologische Grundlagen — 41
- 2.2 Direkte Objekte, Transitivität und Rektion im Spanischen — 43
- 2.3 Indirekte Objekte — 45
- 2.4 Präpositionalobjekte — 47
- 2.5 Subjekte und Objekte im Lateinischen und in der Romania — 48
- 2.6 Differenzielle Objektmarkierung: Die zwei Typen spanischer Transitivität — 53
- 2.7 DOM im Spanischen: Grammatikalisierung und Semantik — 57
- 2.8 DOM und die „zwei Typen romanischer Syntax“ — 60
- 2.9 Lektüre- und Analysetipps — 61
- 2.10 Aufgaben — 62

3 *Leísmo, Laísmo, Loísmo* und die letzten Momente im Leben des spanischen Kasussystems — 63

- 3.1 Das „etymologische“ Gesamtsystem der Personalpronomina — 65
- 3.2 Die abweichenden Systeme — 66
- 3.3 *Leísmo*: Versuch einer Erklärung — 72
- 3.4 Lektüre- und Analysetipps — 83
- 3.5 Aufgaben — 84

4 Die pronominale Doppelung (Reprise) und die Syntax der Klitika — 85

- 4.1 Syntax und Informationsvergabe — 85
- 4.2 Diachronie: Woher kommen (und wohin gehen) die Klitika? — 90
- 4.3 Resumptive Pronomina und *Clitic Doubling* — 96
- 4.4 Objektkonjugation im Spanischen — 101
- 4.5 Nachgedanken: „Was wird hier eigentlich gedoppelt?“ — 103

- 4.6 Lektüre- und Analysetipps — 104
- 4.7 Aufgaben — 105

- 5 Die Konstruktion AdjN und die Semantik der Adjektivvoranstellung — 107**
 - 5.1 Einleitung — 107
 - 5.2 Die Sequenzierung von N und Adj im attributiven Gebrauch — 114
 - 5.3 Das Adjektivstellungsproblem im Spanischen: die Forschungslage — 116
 - 5.4 Zwei Typen von Adjektivstellungstheorien — 118
 - 5.5 Die Semantik der Konstruktion Adj-N — 120
 - 5.6 Lektüre- und Analysetipps — 126
 - 5.7 Aufgaben — 127

- 6 Das Imperfekt zwischen Tempus, Aspekt, Textpragmatik und Modus — 129**
 - 6.1 Die „linguistische Zwei-Welten-Lehre“ — 129
 - 6.2 Tempus: morphologische Konzeptualisierung der Zeit in der versprachlichten Welt — 132
 - 6.3 Präteritum und Imperfekt im Spanischen — 134
 - 6.4 Tempus und Aspekt — 135
 - 6.5 Harald Weinrichs Kritik an der Aspekt-Theorie — 141
 - 6.6 Nicht-temporaler Gebrauch des Imperfekts — 147
 - 6.7 Lektüre- und Analysetipps — 148
 - 6.8 Aufgaben — 149

- 7 Tempus (und Aspekt?): Präteritum vs. Perfekt — 151**
 - 7.1 Das HABEN-Perfekt als Verbalperiphrase — 152
 - 7.2 Vom Lateinischen zum modernen Spanisch — 154
 - 7.3 Hispanoamerika vs. Europa: Stufe 2 vs. Stufe 3 — 163
 - 7.4 Harald Weinrichs Theorie: die Sprechperspektive — 167
 - 7.5 Lektüre- und Analysetipps — 168
 - 7.6 Aufgaben — 169

- 8 Der Subjunktiv – Modus oder syntaktischer Subordinationsmarker? — 171**
 - 8.1 Modus und Modalität — 173
 - 8.2 Kategorien des Modus im Spanischen — 176
 - 8.3 Theorien zum romanischen Subjunktiv — 177
 - 8.4 Der Subjunktiv erscheint ausschließlich im Nebensatz — 181
 - 8.5 Der nicht-automatische Subjunktiv: Überreste von Modalität — 182
 - 8.6 Lektüre- und Analysetipps — 186
 - 8.7 Aufgaben — 187

9	Tempus (und Modus?) – synthetisches vs. analytisches Futur — 189
9.1	Einleitung — 189
9.2	Tempus und Modus: allgemeine Reflektionen zum Futur — 191
9.3	Das Futur im Lateinischen — 192
9.4	Fortentwicklung im (Alt-)Spanischen — 195
9.5	Die Grammatikalisierung des GEHEN-Futurs im Spanischen — 196
9.6	Das Futur im <i>Esbozo</i> — 202
9.7	Verbreitung und Vitalität der beiden Future — 203
9.8	Die beiden Future im Vergleich: die temporalen Funktionen — 204
9.9	Die modalen Funktionen des <i>futuro simple</i> — 207
9.10	Praktische Analysetipps — 210
9.11	Aufgaben — 211
10	Prädikation, Kopula und das <i>ser/estar</i>-Problem — 213
10.1	Prädikative Konstruktionen — 214
10.2	Prädikation im Spanischen — 218
10.3	Entwicklung vom Lateinischen zum Kastilischen — 219
10.4	Unproblematisch: die nicht-prädikative Verwendung mit <i>ser</i> und <i>estar</i> — 220
10.5	Das <i>ser/estar</i> -Problem: prädikative Konstruktionen — 223
10.6	Einige klassische Lösungsvorschläge — 224
10.7	Kognitionslinguistische Analyse der Konstruktionen <i>SER</i> + <i>ADJP</i> und <i>ESTAR</i> + <i>ADJP</i> — 227
10.8	Von keiner Regel erfassbar: lexikalisierte Konstruktionen — 229
10.9	Praktische Analysetipps — 229
10.10	Aufgaben — 231
	Bibliographie — 233